

 <p data-bbox="309 660 614 680">Keramikmuseum Westerwald [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Große Dose mit Deckel</p> <p>Museum: Keramikmuseum Westerwald Lindenstraße 13 56203 Höhr-Grenzhausen 026 24 - 94 60 10 kontakt@keramikmuseum.de</p> <p>Sammlung: Historische Keramik</p> <p>Inventarnummer: Lfd. Nr. 94, Inv. Nr. A 49</p>
---	---

Beschreibung

Westerwald, 18. Jh.

grauer Scherben, geritzt ("redgemacht"), kobaltblau ausgemalt

Dies ist ein seltenes Beispiel einer großen Dose, sehr passend zur Vorratshaltung von Lebensmitteln.

Die Reddekoration der Dose ist recht gefällig, wenn auch ungenau ausgeführt.

Das Blau des Körpers ist etwas stumpf geblieben und hat nicht den Glanz des Blau im Deckel, was auf die unterschiedliche Temperaturführung im Ofen zurückzuführen sein könnte.

Auch erscheint die Ritzdekoration in dem Deckel schwungvoller, so dass man annehmen könnte, dass diese von anderer Hand ausgeführt wurde.

Durch eine punktuelle Ansammlung von geschmolzenem Salz am Deckel während des Brandes ist die Dekoration an dieser Stelle verunstaltet.

Grunddaten

Material/Technik:	Grauer Scherben, geritzt ("redgemacht"), kobaltblau ausgemalt
Maße:	Höhe: 22 cm, Durchmesser: 21 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
-------------	------	-----------

wer

wo

Westerwald

Schlagworte

- Frei gedrehtes Porzellan
- Keramik
- Kobaltbemalung
- Scherben
- Steinzeug